

AB 2 – Gruppe 2 - E – M - G
Ein historischer Längsschnitt zur Stadtplanung in Freiburg im Breisgau
Stadtplanung in der Ära Oberbürgermeister Winterer

Mittelalterliche „Identität“ der Innenstadt Freiburgs



B2-1-a: Neues Rathaus (Umbau zwischen 1896 und 1901), Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-1-b: Münster Unserer lieben Frau, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-1-c: Erker des Historischen Kaufhauses, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-1-d: Blick durch ein „Gässle“ zum Münster, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-1-e: Blick durch ein „Gässle“ zum Münster und Historischen Kaufhaus, Quelle: Bömicke, ©Bömicke

B2-1-f: Schustergasse, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-1-g: Heutige Kaiser-Joseph-Straße mit Arkaden, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-1-h: Heutige Kaiser-Joseph-Straße mit Gründerzeithaus, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-1-i: Einhornkerker am Neuen Rathaus, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-1-j: Martinstor mit Neogotischen Häusern, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-1-k: Martinstor, Quelle: Bömicke, ©Bömicke

Betonung des Tourismus aufgrund der schönen Umgebung Freiburgs



B2-2-a: Schönberg (ca. 645m hoch) mit Schneeberg und Schönberggau, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-2-b: Wanderweg in der Ravensaschlucht (neben Höllental), Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-2-c: Einkehr im Schwarzwald, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-2-d: Erholende Natur in der Umgebung Freiburgs, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-2-e: Wasserschlössle im Sternwald (Bau 1895 zur Trinkwasserversorgung), Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-2-f: Lorettoberg (ca. 385m hoch) mit Hildaturm (Aussichtsturm von 1886), Quelle: Bömicke, ©Bömicke

Freiau – erster kommunaler sozialer Wohnungsbau in Freiburg



B2-3-a: Freiau-Häuserzeile, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-3-b: Freiau-Häuserzeile, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-3-c: Freiau-Straßenschild, Quelle: Bömicke, ©Bömicke

Stühlinger – auf dem Reißbrett geplantes Arbeiterquartier



B2-4-a: Stühlinger – Herz-Jesu-Kirche – „jenseits der Bahngleise“, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-4-b: „Abtrennung“ des Stühlingers von der Innenstadt durch die Bahngleise, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-4-c: ehemaliges Gaswerk (Fundamente),
Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-4-d: E-Werk, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-4-e: Ableitung des Gewerbebachs (von der Dreisam) – z.Zt. ausgetrocknet, Quelle: Bömicke,
©Bömicke



B2-4-f: Ableitung eines „Bächles“ vom Gewerbebach vor dem E-Werk, Quelle: Bömicke,
©Bömicke



B2-4-g: Schornsteine der ehemaligen Löwenbrauerei, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-4-h: Sudhaus der ehemaligen Löwenbrauerei, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-4-i: typisches Reihenhaus im Stühlinger mit Gewerberäumen im Erdgeschoss, Wohnräumen im ersten Stock und Lagerräumen im zweiten Stock, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-4-j: Raum im Asphalt für Bahnschienen, die das Haus direkt mit dem nahegelegenen Bahnhof verbanden, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



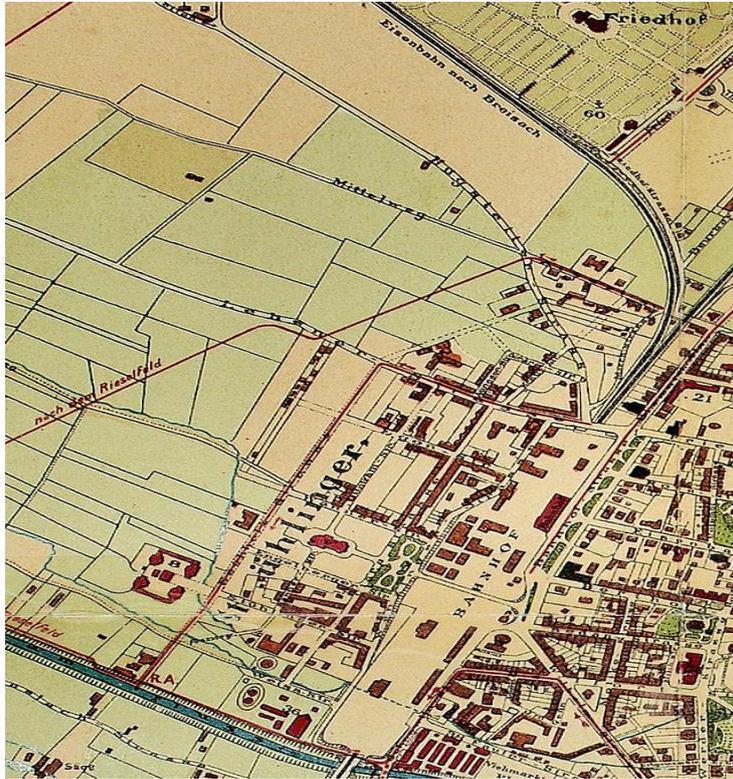
B2-4-k: Straßenzeile mit typischen „Stühlinger-“Häusern für Arbeiter und kleine Angestellte, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-4-l: typisches „Stühlinger-“Eckhaus mit Ladenschäft, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-4-m: Industrieskulptur auf der Ochsenbrücke über die Dreisam, die den Stühlinger nach Süden verbindet, Quelle: Bömicke, ©Bömicke



B2-4-n: Stühlinger im Jahr 1898, Quelle:

http://www.google.de/imgres?imgurl=http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/24/Freiburg_Bauten_b_648_cropped.jpg/220px-Freiburg_Bauten_b_648_cropped.jpg&imgrefurl=http://de.wikipedia.org/wiki/St%C3%BChlinger&h=330&w=220&tbnid=Of5NFuvX6m90UM:&zoom=1&tbnh=90&tbnw=60&usq=_uPnJWOqzGrID246Et_bFcW3a5qRE=&docid=f1uZ39YNpraXPM, ©gemeinfrei

Freiburg war eine der ersten deutschen Städte überhaupt, in der es einen Vorläufer eines Raumordnungsplanes, das "Ortsstatut über die Anlage gewerblicher Etablissements" von 1887, gab. Industrieansiedlungen und -erweiterungen im Osten und Süden der Stadt wurden nur noch in ganz besonderen Fällen zugelassen. Diese Anlagen sollten offenbar in dem -hierfür angelegten – Stadtteil Stühlinger konzentriert werden. (StadtAF C2/71/7)

B2-4-o: Ortsstatut über Anlage gewerblicher Etablissements, 1884/87, Quelle und ©Stadtarchiv Freiburg: StadtAF C2/71/7

Arbeitsaufträge:

1. Betrachte die Bilder und beschreibe sie.
2. Suche die auf den Fotos abgebildeten Orte auf und nimm die Perspektive des Betrachters ein. Beschreibe deine Gefühle und Eindrücke.
3. Analysiere die Aussage der abgebildeten Plätze im Hinblick auf die Beantwortung deiner Leitfragen (siehe Gruppenaufgaben). Recherchiere fehlende Informationen im Internet.
4. Wähle die Fotos aus, die du für am aussagekräftigsten für die Beantwortung der Leitfragen hältst. Diskutiere deine Auswahl in deiner Gruppe.
5. Gestaltet in eurer Gruppe mit den ausgewählten Fotos ein Plakat und beantwortet dazu die Leitfragen.
6. Formuliert ein Fazit zu eurem Thema.
7. Stellt Euer Plakat als Gruppe in einem Kurzvortrag eurer Klasse vor.